Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 68 (1977)

Heft: 1

Rubrik: Für Sie gelesen = Lu pour vous

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aufwendigen Untersuchungen durchführen können. Die Konferenz hat eine Liste der möglichen energiepolitischen Massnahmen erarbeitet, die für die Durchsetzung durch die Kantone im Vordergrund stehen. Besonderes Gewicht liegt dabei auf der Wärmeisolation von Gebäuden. Zur Anpassung der vorhandenen technischen Grundlagen und Normen an die Bedürfnisse des Vollzugs durch die kantonalen Bauorgane hat die Konferenz ein aus Baufachleuten bestehendes Gremium eingesetzt. Ferner hat die Konferenz eine Empfehlung des Eidgenössischen Amtes für Energiewirtschaft an die zuständigen kantonalen Bauorgane behandelt. Mit dieser Empfehlung soll verhindert werden, dass die Sonnenenergienutzung durch zu starre baupolizeiliche Vorschriften unnötig eingeengt wird.

ment, revêt une importance particulière. La conférence a donc institué une commission chargée d'adapter les bases et normes actuelles en vue de leur application par les services cantonaux compétents en matière de constructions. Elle a en outre examiné une recommandation de l'Office fédéral de l'économie énergétique visant à empêcher que des prescriptions trop rigides de police des constructions n'entravent inutilement l'utilisation de l'énergie solaire.

Für Sie gelesen – Lu pour vous

Einführung in die Elektrotechnik

Von Herbert Sitterding, 1976 überarbeitet von Edwin Kaufmann, erschienen im Hallwag-Verlag, Bern

Die Hallwag-Taschenbücher sind durch ihr kleines Format, ihren guten Einband und nicht zuletzt durch die einfache, leichtverständliche Darstellung des Inhaltes recht populär geworden. Meist wird dabei der Stoff von der praktischen Seite angegangen, so dass der Nichtfachmann am Schluss zum Beispiel Pilze bestimmen, mit Karte und Kompass umgehen oder richtig fotografieren kann.

Man fragt sich, warum beim obigen Büchlein dieser bewährte Weg etwas verlassen und das Thema stark von der theoretisch-physikalischen Seite angepackt wird. Gewiss wird die Elektrotechnik sehr sachlich behandelt und eine grosse Übersicht in deren Anwendung geboten. Doch, wäre nicht etwas weniger (dafür noch anschaulicher) eher mehr gewesen? Vor allem stellt sich unwillkürlich die Frage, ob ein Nichtfachmann dem Inhalt so folgen kann, dass er die Materie auch wirklich versteht.

Vielleicht wäre dieses Büchlein doch eher geeignet für Personen, die sich früher einmal mit der Elektrotechnik beschäftigt haben und sich jetzt wieder ins Bild setzen möchten. In diesem Sinne leistet es sicher einen guten Beitrag. Eventuell könnte es auch jenen Leuten dienen, welche die Elektrotechnik zwar nicht kennen, aber eine sehr schnelle und gute Auffassungsgabe besitzen oder dank einer entsprechenden Ausbildung einen komplexen Stoff gut durchschauen können.

Als positiv zu werten ist, dass im Kapitel «Es werde Licht» auch auf die Lampenschaltungen eingegangen wird, welche in sehr vielen Fach- und Lehrbüchern der Elektrotechnik nicht zu finden sind, denen der Laie jedoch täglich begegnet. Auch die Gliederung des Inhaltes ist recht gut gelungen.

Erfreulich wäre, wenn in solchen Überarbeitungen bereits die neuen SI-Einheiten verwendet und die alten (kp, PS usw.) nur noch am Rande erwähnt würden. *K. Bucher*

(Eine Durchsicht des Büchleins hat ergeben, dass auch in der nun erschienenen 8. verbesserten Auflage immer noch einige grobe Fehler stehen geblieben sind. Die Red.)

Erdungsvademecum

Aus Anlass des 25-Jahr-Firmenjubiläums hat die Firma Siegfried Peyer AG in Wollerau ein die Fachliteratur bereicherndes Werk geschaffen. Es bezeichnet sich mit «Erdungsvademecum / Dimensionieren und Messen von Erdungsanlagen» und soll ein Hilfsmittel für den Praktiker sein.

Verfasser des 37seitigen in A4-Format gehaltenen Vademecums ist J. Wild, ehemals Oberbetriebsleiter der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich und späterer Direktor des Elektrizitätswerkes des Kantons Thurgau. Wie kein zweiter, hat sich der Autor während seiner langjährigen Praxis mit Erdungsproblemen in umfassendster Weise befasst.

J. Wild geht in seiner Schrift von den Begriffserläuterungen aus, verweist auf die vorgesehenen hauptsächlichsten Änderungen in der Eidgenössischen Verordnung, um dann übersichtlich und leicht fasslich über das Erden im Grundsätzlichen zu berichten. Es sind sowohl Kapitel über den spezifischen elektrischen Widerstand des Erdbodens, die verschiedenen Erderarten, das Messen der Widerstands- bzw. Spannungsverteilung aufgenommen worden, wie eines über den Einfluss der Verlegungstiefe auf die Berührungs- und Schrittspannung. Anleitung wird gegeben, wie künstliche Erder zu berechnen und die Potentialsteuerungen durch verschiedene Erderkombinationen erzielbarer sind. Schliesslich kann sich der Leser über die gegenseitige Beeinflussung der Erder ein Bild machen. Es werden Messmethoden hiezu beschrieben. Ratschläge zur Wahl des richtigen Erdermaterials fehlen ebenfalls nicht. In einem Schlusskapitel widmet sich der Verfasser dem Berechnen und Messen der Erdschlußströme in 16-kV-Netzen.

Über 40 Bilder, Tabellen und Grafiken zeugen von der umfassenden und praxisbezogenen Darstellung aller Erdungsprobleme. Die Schrift ist allen Werkleitern, Betriebstechnikern und Anlagebauern sehr zu empfehlen. Eine französische Ausgabe ist im Dezember 1976 ebenfalls erschienen. Beide Ausgaben können bei der Firma Siegfried Peyer AG in Wollerau solange Vorrat bezogen werden.